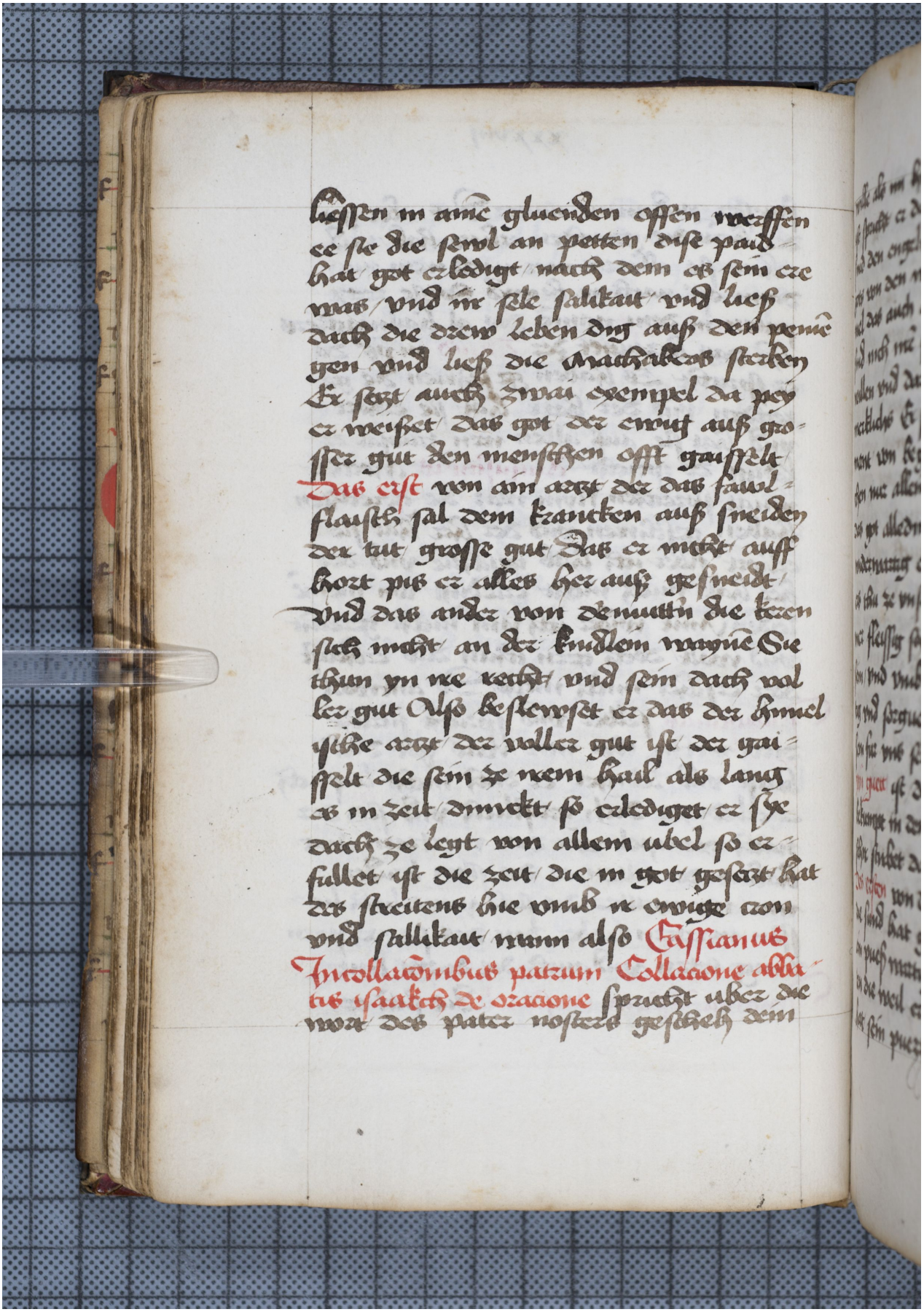
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=4848
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)



lessen in ainc gluenden offen werffen
ee sie die sewl an petten dise paud
hat got erledigt / nach dem es sein ere
was / vnd in sele salikait / vnd lies
dach die drew leben dys auss den pene
gen vnd lies die krankheit stecken
Er sezt auch zwai exempel da pey
er weiset / das got der ewig auss gro
sser gut den menschen offt graszlt
Das erst von ain artzt der das faul
flaisch sal dem kranckten auss sneiden
der tut grosse gut / Das er mecht auff
hort pis er alles her auss gesneidt /
vnd das ander von denmutin die kren
sich mecht an der knidlem wayne Sie
thun yn we recht / vnd sein dach wol
ler gut Also beslewset er das der himel
sche artzt der voller gut ist der grai
sslt die sein ze nem haul als lang
es in zeit dwrckt / so erlediget er sye
dach ze leyt von allem ubel so er
fullet ist die zeit / die in got gesezt hat
des streitens hie vmb ir ewige kron
vnd sallikait nam also Cassianus
Incollacionibus patrum Collacione abba
tis isaakch de oracione sprecht uber die
wort des pater nosters geschieh dein